

Finale in der Mühlenstraße

Erntedankfest als Saisonabschluss am Mitmach-Museum

Everswinkel. Traditionell endet die offizielle Museums-saison am letzten Sonntag im September mit dem Erntedankfest auf dem Gelände der Freien Waldorfschule und dem Mitmach-Museum Up'n Hoff. Auch trotz Wahlsonntag und der Gewerbeschau im Dorf halten die Organisatoren an dem Termin fest, der seit zwei Jahren festgeschrieben ist. Ab Oktober ist das Museum nur noch für über den Verkehrsverein gebuchte Vorführungen geöffnet; die Öffnung an Sonntagen für Jedermann entfällt bis Mai.

Los geht's am Sonntag um 14 Uhr auf dem Gelände der Waldorfschule. Dort werden die Schüler und interessierte Kinder Korn mit dem Dreschflegel und der Wannemühle dreschen. Danach geht es zur Weiterverarbeitung ins Museum. Etwa ab 14.45 Uhr wird dort das Getreide dann im Museum von Hand gemahlen. Im Anschluss erfolgt eine Erklärung und Vorführung der Mühlenstraße bis zum fertigen Mehl, Teig und letztendlich dem Brot aus dem Steinofen. Parallel dazu finden Maschinenvorführungen statt, und die Funktionen der alten Geräte werden erklärt. Gegen 15.30 Uhr wird die Erntekrone im Museum aufgehängt, begleitet durch Gesangs- und Tanzeinlagen der Schüler der 3. Klassen der Waldorfschule.

Noch einmal beginnt der Tag für das Orga-Team morgens um 6 Uhr; denn der Steinbackofen muss angeheizt werden. Nach etwa vier bis fünf Stunden kann dann mit dem Backen von Broten begonnen werden. Das Back-Team hat rechtzeitig schon den Teig angesetzt, geknetet und Brotlaiber geformt. Die frischen Steinofenbrote sind begehrt und schnell vergriffen, wie



Zum Finale der Museumssaison wird am Sonntag auch die Erntekrone im Mitmach-Museum aufgehängt.

bislang jeder Aktionstag gezeigt hat.

Der Speicher lädt wie an allen Aktionstagen wieder zum Verweilen ein. Kenner der Materie schätzen das selbst gebackene Brot, das in ein paar Varianten angeboten wird und die leckeren Schnittchen mit Schinken, Käse oder einfach nur mit Marmelade. Darüber hinaus gibt es noch die leckeren Waffeln nach einem alten Rezept hergestellt. Bei einer Tasse Kaffee und Kaltgetränken kann man es sich gemütlich machen.

Gegen 17 Uhr ist das offizielle Ende der Museums-Saison 2009 erreicht. Gruppenführungen durch das Museum oder die bekannten Vorführungen „Vom Korn zum Brot“ oder „Schmant, Butter, Muckefuck“, die vom Heimatverein und Verkehrsverein

durchgeführt werden, sind auch in den nächsten Wochen und Monaten noch möglich. Die Koordination und Buchung liegen in den Händen des Verkehrsvereins (☎ 0 25 82/66 93 13).

Die Winterpause wird für Aufarbeitungen, Reparaturen, Umbauten und mehr durch das Orga-Team genutzt. Schwerpunkt bei diesen Arbeiten ist der Aufbau der Schweizerwohnung im 1. Obergeschoss des Speichers. Dieser Raum wird zurzeit noch als Zwischenlager für Maschinen und Geräte genutzt. In Zusammenarbeit mit dem Projektrat werden die Highlights für die Aktionstage 2010 erarbeitet und festgelegt. Ab Mai 2010 heißt es dann wieder: „Das Museum ist geöffnet und wir starten in die neue Saison“.

WN 25.9.09